

**Rettungskorsett** (z.B. „Kendrick Extrication Device“)

Name und Klasse Studierende/r:

**Spezielles:** Übungspatient  
**Material:** Einmalhandschuhe, z.B. „Kendrick Extrication Device (KED®)“, Halskragen, (evtl. Auto / Stuhl), Roll-In-Trage, evtl. Vakuummatratze & Absaugpumpe

Der OSCE ist erfüllt, wenn die Arbeitsschritte in unten beschriebener oder begründet anderer Reihenfolge korrekt ausgeführt wurden.

OSCE erfüllt  OSCE nicht erfüllt  Datum & Unterschrift Ausbilder: \_\_\_\_\_

	erfüllt	nicht erfüllt	nicht beurteilbar
01 Handschuhe anziehen (oder benennen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02 <b>Sicherheit</b> für alle Beteiligten gewährleisten <ul style="list-style-type: none"> <li>– Support Feuerwehr / Polizei erforderlich?</li> <li>– Auslaufende Flüssigkeiten? (Fahrzeug wenn möglich einmal umrunden / kurz beurteilen)</li> <li>– Laufender Motor?</li> <li>– Elektrofahrzeug / Verbrennungsmotor?</li> <li>– Akute Gefahren?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03 Überprüfen des Materials und vorbereiten des KED® -Systems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04 Helfer 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nähert sich dem Patienten von vorne an und bringt den Kopf in Neutralposition und stabilisiert die Halswirbelsäule (situationsbedingt, wenn möglich von der Fahrerseite aus) – Patienten über Vorgehen und geplante Massnahme informieren</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05 Helfer 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nimmt hinter dem Patienten Platz und stabilisiert weiter den Kopf</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06 Helfer 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anlegen eines Halskragens – siehe OSCE Halskragen</li> <li>– Übernimmt nun die Kopf- und Rumpffixation (Patient muss aufrecht sitzen)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07 Helfer 1 und Helfer 3 <ul style="list-style-type: none"> <li>– Am Patientenkopf beginnend – das KED® -System mit der weichen Hinterfläche zum Patientenrücken zeigend vorsichtig zwischen Rückenlehne des Fahrzeugsitz und Rücken des Patienten schieben, bis sich die Oberkante des KED® - System in Kopfhöhe befindet – bei korrekter Position berührt das KED® -System den Fahrzeugsitz</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08 Die Beingurte dürfen sich beim Positionieren des KED® -Systems weder abwickeln noch verdrehen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Darauf achten, das keine Haut oder Kleidung eingeklemmt werden</li> <li>– Patient dabei nicht bewegen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<p>09 Helfer 1 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittelteil des KED® -Systems auf der Wirbelsäule des Patienten ausrichten – Bruststützklappen befinden sich dabei unter den Achseln des Patienten</li> <li>- Beingurte auf beiden Seiten fassen, abwickeln und beiseitelegen</li> <li>- Bruststützklappen auf beiden Seiten um den Thorax herumlegen</li> <li>- Das Korsett an den Trageschlaufen fassen und bis unter die Arme hochziehen – die Oberkanten der beiden Bruststützklappen müssen direkt an den Achselhöhlen anliegen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>10 Helfer 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brustklappen in der Position unter den Achselhöhlen manuell sichern, bis der untere und mittlere Brustgurt festgezogen wurde</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>11 Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sichern der Bruststützklappen</li> <li>- <b>Mittleren Brustgurt (gelb)</b> aus der Halterung nehmen, Gurtzunge in das gegenüberliegende <b>gelbe</b> Gurtschloss einklinken und durch Zug und Gegenzug straffen</li> <li>- <b>Unteren Brustgurt (grün)</b> aus der Halterung nehmen, Gurtzunge in das gegenüberliegende <b>grüne</b> Gurtschloss einklinken und durch Zug und Gegenzug straffen</li> <li>- <b>Oberer Brustgurt (rot)</b> aus der Halterung nehmen, Gurtzunge in das gegenüberliegende <b>rote</b> Gurtschloss einklinken – zunächst nicht festziehen, um die Atmung nicht zu behindern!</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>12 Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beingurte anlegen</li> <li>- Die Beingurte auf beiden Seiten mit sägeartigen Bewegungen unter Gesäss und Oberschenkel hindurch zwischen die Beine des Patienten ziehen – Einschnürung Genitalbereich vermeiden!</li> <li>- Die Beingurte im Schritt des Patienten kreuzen und die weissen Gurtzungen jeweils in das gegenüberliegende weisse Gurtschloss einklinken</li> <li>- Beide Beingurte unter Zug und Gegenzug stramm ziehen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>13 <b>Achtung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Korrektur Sitz</b> – die Beingurte berühren die Beckenknochen!</li> <li>- Bei Verletzungen im Bereich der Leiste, Becken oder Oberschenkel empfiehlt der Hersteller, die Beingurte nicht zu kreuzen, sondern auf ihrer jeweiligen Abgangsseite in dem weissen Gurtschloss einzuklinken</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>14 Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwischenraum zwischen Hinterkopf und KED® -System ausfüllen</li> <li>- Kopfpolster je nach Grösse des Zwischenraums falten und zwischen Hinterkopf und KED® -System stecken – der Kopf darf die achsengerechte Neutralposition nicht verlieren</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>15 Helfer 2 und Helfer 3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Abstimmung mit Helfer 1 nacheinander zu beiden Seiten unter Aufrechterhaltung der Immobilisation die Kopfstützklappen um den Kopf legen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<p>16 Helfer <b>2</b> und Helfer <b>3</b>          Patientenkopf mittels Stirn- und Kinngurt am Kopfstützteil kreuzweise, unter Aufrechterhaltung der Kopffixation, befestigen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Stirngurt von vorn nach hinten unten um die Stirn des Patienten anlegen und die Gurtenden an den seitlichen Klettflächen des Kopfstützteils befestigen</li> <li>- Die zentrale Polsterfläche des Stirngurtes auffalten</li> <li>- Die zentrale Polsterfläche am Kinngurt muldenartig auffalten und das Kinn des Patienten hineinlegen</li> <li>- Den Kinngurt von unten nach oben anlegen und die Gurtenden an den seitlichen Klettflächen des Kopfstützteils befestigen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>17 Helfer <b>2</b> und Helfer <b>3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Oberen Brustgurt (rot) durch Zug- und Gegenzug über dem Brustkorb straffen (Oberkörperfixierung während <b>Inspiration</b>)</li> <li>- Alle Gurte auf festen und sicheren Sitz überprüfen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Rettung mit KED® -System über eine Fahrzeugtüre</p>			
<p>18 Helfer <b>1</b> und Helfer <b>2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorsichtig von beiden Seiten, unter Verwendung der Trageschlaufen, den Patienten durch Drehen, Heben oder Kippen mit dem Gesicht zur patientenzugewandten Türöffnung ausrichten – Füße müssen frei sein</li> </ul> <p>Helfer <b>3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Bedarf die Beinposition situativ verändern und ggf. nachhelfen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>19 Helfer <b>1</b> und Helfer <b>2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Von beiden Seiten mit jeweils einer Hand an der seitlichen Trageschlaufe und mit der anderen Hand unter die zugewandte Kniekehle greifen</li> <li>- Die Finger der Hände unter den Kniekehlen fest gegeneinander verschränken</li> <li>- Patienten achsengerecht anheben und mit dem Kopf voran befreien – Beine dürfen nicht herabhängen – beim Herausheben auf festen Stand achten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>20 Helfer <b>1</b>, Helfer <b>2</b> und Helfer <b>3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Patienten nun auf die vorbereitete Vakuummatratze ablegen – siehe OSCE Schaufeltrage und Vakuummatratze</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notizen:

Quelle: Schäfers, M. (2023). KED-System. In: Flake, F., Runggaldier, K. (Hrsg.) Arbeitstechniken im Rettungsdienst, (4. Auflage), Elsevier, S. 118-130.